

FI^QRE GOLD

FIORE GOLD berichtet über Produktion im 1. Quartal 2020 und gibt Ausblick für 2020

3. Februar 2020

TSXV-F
OTCQB-FIOGF

Vancouver, British-Columbia - FIORE GOLD LTD. (TSXV: F) (OTCQB: FIOGF) ("Fiore" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/fiore-gold-small-gold-producer-now-working-towards-second-gold-mine-in-nevada/>) freut sich, vorläufige Produktionsergebnisse für das erste Finanzquartal ("Q1") des Unternehmens im Jahr 2020 für seinen Tagebau Pan in White Pine County, Nevada, bekannt zu geben. Das Unternehmen gibt außerdem eine Produktionsprognose für das gesamte Jahr 2020 ab.

Höhepunkte:

- Vierteljährliche Goldproduktion von 8.750 Unzen, einschließlich 3.989 Unzen im Dezember 2019
- Goldverkäufe von 9.093 Unzen
- Abgebaute Erzproduktion im ersten Quartal lag mit etwa 15.290 Tonnen pro Tag über Plan, wobei das Abraumverhältnis bei 1,8:1,0 lag.
- 26.861 Arbeitsstunden wurden im ersten Quartal geleistet, womit wir unser Ziel von null meldepflichtigen Zwischenfällen, null meldepflichtigen Unfällen und null Verletzungen mit Ausfallzeiten erreicht haben. Per 31. Dezember 2019 lag die Operation an 1.322 aufeinander folgenden Tagen mit dem Erreichen dieses Dreifach-Nullergebnisses
- Übergang vom Run of Mine ("ROM") zur Platzierung des zerkleinerten Erzes weitgehend abgeschlossen
- Vorläufige wirtschaftliche Bewertung ("PEA") für das vom Bund genehmigte Gold Rock Projekt nähert sich dem Abschluss, mit der voraussichtlichen Veröffentlichung im Kalender Q1 2020

Im 1. Quartal 2020 wurde die Pan-Mine auf die höheren Goldproduktionsniveaus hochgefahren, die von der Installation des Vorbrechers erwartet werden. Die Goldproduktion in den ersten beiden Monaten des ersten Quartals lag unter Plan, da das Betriebsteam an der Optimierung des Brecherdurchsatzes und der Feinabstimmung der Reagenzmischung und der Betriebsverfahren arbeitete. Wie bei allen Haufenlaugungsvorgängen gab es auch hier eine natürliche Zeitverzögerung zwischen dem Aufbringen des zerkleinerten Erzes auf das Laugungspfad und der Meldung des Goldes an die Verarbeitungsanlage. Die positiven Auswirkungen der betrieblichen Verbesserungen begannen jedoch im Dezember 2019 zu zeigen, als die Goldproduktion von 3.989 Unzen Gold und ein ähnliches Produktionsniveau bis Januar 2020 anhielt. Trotz der Herausforderungen beim Hochfahren war unser Betriebsteam in der Lage, Probleme effizient und sicher zu identifizieren und zu lösen.

Tim Warman, CEO von Fiore, kommentierte: "Während die Umstellung in der Pan Mine von ROM auf Brechverfahren länger als erwartet dauerte, haben unsere erfahrenen operativen und technischen Teams die wichtigsten Probleme, auf die wir gestoßen sind, angegangen und korrigiert. Infolgedessen ist die Goldproduktion im Laufe des Quartals stetig gestiegen und erreichte im Dezember fast 4.000 Unzen. Obwohl die Gesamtmenge der Unzen im vierten Quartal 2019 und in den ersten beiden Monaten des laufenden Quartals geringer als erwartet ausfiel, ist die Unternehmensleitung der Ansicht, dass sich diese Unzen einfach nur verzögert haben und sich in den kommenden Monaten wahrscheinlich wieder erholen werden. Unsere Jahresprognose für das GJ2020 zeigt einen deutlichen Anstieg der Goldproduktion gegenüber dem Vorjahr, da die Vorteile des Brechkreislaufs voll zum Tragen kommen. Die höheren geführten Barmittelkosten hängen mit den vorübergehend höheren Ausschussraten zusammen, die in der zweiten Jahreshälfte deutlich zurückgehen dürften."

FY2020 Anleitung

Da die Inbetriebnahme des Brechkreislaufs weitgehend hinter uns liegt, stellt das Unternehmen die folgenden Richtwerte für das gesamte Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endet, zur Verfügung:

- Die Goldproduktion im GJ 2020 wird in Richtung der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres gewichtet, und trotz des Produktionsdefizits im ersten Quartal wird immer noch ein erheblicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr in einer Größenordnung auf 45.000-48.000 Unzen erwartet.
- Die Abbauraten werden voraussichtlich bei etwa 14.000 T/Tag Erz bleiben. Es wird erwartet, dass das Abraumverhältnis für das gesamte Jahr 2020 in etwa der durchschnittlichen Lebensdauer des Bergwerks von 1,6:1,0 entspricht. Da wir zu Beginn des Jahres mit höheren Raten strippen, wird das Strip-Verhältnis bis zum 4. Quartal 2020 voraussichtlich deutlich auf etwa 1,1:1,0 sinken.
- Der Erzgehalt wird voraussichtlich zwischen 0,014 und 0,016 Unzen pro Tonne liegen, wobei die höheren Gehalte in Richtung H2 2020 verzerrt sind.
- Die erwarteten gesamten Barkosten pro Unze (1) werden für das gesamte GJ 2020 in einer Größenordnung von 975 - 1.025 \$/Unze liegen, für die Pan Mine AISC1 in einer Größenordnung von 1.075 - 1.125 \$/Unze und für Fiore konsolidiert liegen die AISC1 in einer Größenordnung von 1.175 - 1.225 \$/Unze. Sowohl die Barkosten¹ als auch die AISC1 werden im 4. Quartal 2020 voraussichtlich deutlich sinken, da das Stripping-Verhältnis zusammen mit den höheren Goldgehalten und der Produktion abnimmt.

Die Cash-Kosten¹ im Jahr 2020 werden voraussichtlich etwa 100 Dollar pro Unze höher sein als 2019. Der Anstieg ist auf die Auswirkungen des höheren Abbaus, höhere Verarbeitungskosten ohne die ganzjährige Nutzung einer höheren Produktion aus zerkleinertem Erz und die allgemeine Eskalation der Kosten für den Abbau durch Auftragnehmer zurückzuführen. Wie bereits erwähnt, wird im 2. Halbjahr ein Rückgang des Stripping erwartet, und mit den Auswirkungen der höherwertigen Erze und der eskalierenden Goldproduktion aus zerkleinerten Erzen werden die Barkosten¹ im weiteren Verlauf des Jahres voraussichtlich sinken. Pan und Fiore konsolidierte AISC1 sind ebenfalls von den gestiegenen Barmittelkosten¹ sowie dem höheren nachhaltigen Kapital betroffen. Der Anstieg des nachhaltigen Kapitals ist größtenteils auf die höher kapitalisierte Exploration in Zusammenhang mit dem Bohrprogramm zur Ressourcenerweiterung bei Pan zurückzuführen.

¹ Es handelt sich um eine nicht IFRS-konforme finanzielle Maßnahme. Eine Beschreibung dieser nicht-IFRS-Finanzmassnahmen finden Sie unter "Nicht-IFRS-Finanzmassnahmen" am Ende dieser Pressemitteilung.

Webinar

Red Cloud Financial Services wird am Donnerstag, den 6. Februar um 14.00 Uhr EST/ 11.00 Uhr PST ein Webinar veranstalten, um die oben genannten Ergebnisse zu diskutieren. Zur Anmeldung besuchen Sie bitte: <https://www.redcloudfs.com/rcwebinar-f/>

Technische Offenlegung

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen bezüglich der Grundstücke von Fiore Gold wurden von J. Ross MacLean (MMSA), Chief Operating Officer von Fiore Gold und eine "Qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101, genehmigt.

Unternehmensstrategie

Unsere Unternehmensstrategie besteht darin, Fiore Gold zu einem Goldproduzenten mit 150.000 Unzen pro Jahr auszubauen. Um dies zu erreichen, haben wir die Absicht:

- die Goldproduktion in der Pan-Mine weiter zu steigern und gleichzeitig die Ressourcen- und Reservenbasis zu vergrößern
- die Entwicklung des nahegelegenen Goldfelsprojekts voranzutreiben
- zusätzliche Produktion oder produktionsnahe Anlagen zur Ergänzung unserer bestehenden Operationen zu erwerben

Im Namen der FIORE GOLD LTD.

"Tim Warman"

Geschäftsführer

Kontaktieren Sie uns:

info@fioregold.com

1 (416) 639-1426 Ext. 1

www.fioregold.com

In Europa:

Schweizer Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Nicht-IFRS-Finanzielle Maßnahmen

Das Unternehmen hat bestimmte Nicht-IFRS-Maßnahmen in dieses Dokument aufgenommen, wie unten erörtert. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusätzlich zu den herkömmlichen, gemäß IFRS erstellten Kennzahlen den Anlegern eine verbesserte Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Die Non-IFRS-Kennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für die nach IFRS erstellten Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Maßnahmen haben keine

standardisierte Bedeutung, die nach IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher möglicherweise nicht mit anderen Emittenten vergleichbar.

Wir haben für die Pan Mine und Fiore als konsolidierte Gruppe "All-in-unterstützende Kosten"-Maßnahmen angenommen, die mit den vom World Gold Council ("WGC") am 27. Juni 2013 herausgegebenen Richtlinien übereinstimmen. Wir glauben, dass der Einsatz von All-in-unterstützenden Kosten für Analysten, Investoren und andere Interessengruppen hilfreich ist, um unsere Betriebsleistung, unsere Fähigkeit, Cashflow aus dem laufenden Betrieb zu generieren, und unseren Gesamtwert zu bewerten. Diese Maßnahmen sind für Regierungen und lokale Gemeinschaften hilfreich, um die Wirtschaftlichkeit des Goldabbaus zu verstehen. Die Maßnahme "All-in-unterstützende Kosten" ist eine Erweiterung der bestehenden "Cash-Kosten"-Metriken und schließt Kosten ein, die mit der Aufrechterhaltung der Produktion zusammenhängen. Die WGC-Definition von all-in-unterstützenden Kosten versucht, die Definition der gesamten Barmittelkosten zu erweitern, indem sie Rekultivierungs- und Sanierungskosten, Explorations- und Studienkosten, kapitalisierte Stripping-Kosten, allgemeine und administrative Unternehmenskosten und nachhaltige Investitionsausgaben hinzufügt, um die Gesamtkosten der Goldproduktion aus dem laufenden Betrieb darzustellen. All-in-unterstützende Kosten schließen Einkommenssteuer, Zinskosten, Abschreibungen, nicht-unterstützende Investitionsausgaben, nicht-unterstützende Explorationsausgaben und andere Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Daher sind diese Maßnahmen kein Indikator für unsere Barausgaben oder die Gesamrentabilität.

"Gesamte Barkosten pro verkaufte Unze" ist eine übliche finanzielle Leistungskennzahl in der Goldminenindustrie, hat aber keine Standardbedeutung unter IFRS. Das Unternehmen meldet die gesamten Barkosten auf Umsatzbasis. Wir glauben, dass zusätzlich zu den herkömmlichen, nach IFRS erstellten Messgrößen bestimmte Investoren diese Informationen nutzen, um die Leistung und die Fähigkeit des Unternehmens zur Generierung von Cashflow zu bewerten. Dementsprechend ist er als zusätzliche Information gedacht und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für die nach IFRS erstellten Leistungskennzahlen betrachtet werden. Die Maßnahme gilt neben dem Umsatz als Schlüsselindikator für die Fähigkeit eines Unternehmens, Betriebsgewinne und Cashflow aus seinen Bergbaubetrieben zu erzielen. Die "Umsatzkosten pro verkaufte Unze" addieren Abschreibungen und Erschöpfung sowie die der Produktion zugeordnete anteilsbasierte Vergütung zu den Barkosten.

Die Gesamtzahlen für die Barkosten werden nach einem Standard berechnet, der vom The Gold Institute entwickelt wurde, einer weltweiten Vereinigung von Anbietern von Gold und Goldprodukten, der führende nordamerikanische Goldproduzenten angehört. Das Goldinstitut stellte seine Tätigkeit 2002 ein, aber der Standard gilt als anerkannter Standard für die Berichterstattung über die Barkosten der Produktion in Nordamerika. Die Annahme der Norm ist freiwillig, und die vorgestellten Kostenmaße sind möglicherweise nicht mit anderen ähnlich betitelten Maßen anderer Unternehmen vergleichbar.

Die Begriffe "Gesamtbarmittelkosten pro Unze", "Umsatzkosten pro Unze" und "All-in-unterstützende Kosten pro Unze" dienen lediglich der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und haben keine standardisierte Definition nach IFRS und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für die nach IFRS erstellten Leistungskennzahlen betrachtet werden. Die Messgrößen sind nicht unbedingt ein Indikator für den Betriebsgewinn oder den Cashflow aus dem Betrieb, wie er nach IFRS ermittelt wird. Andere Unternehmen können das Maß anders berechnen.

Warnhinweis zu vorausschauenden Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" und "zukunftsgerichtete Informationen" (gemäß der Definition in den geltenden Wertpapiergesetzen), die auf den besten Schätzungen, Annahmen und aktuellen Erwartungen des Managements basieren. Solche Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen bezüglich der Erwartungen für die zukünftige Leistung der Pan Mine, der Erzgehalte, der Goldproduktion, der Bandagenverhältnisse, der Abbauraten und -produktivitäten, der Leistung und des erwarteten Nutzens des primären Brechkreislaufs, der Korrektur der Probleme beim Wechsel von ROM auf Brechbetrieb, der Finanzprognosen, der Kostenprognosen, des zukünftigen Erfolgs, der auf Betriebsänderungen zurückzuführen ist, Goldproduktion, Pläne und Zeitplan für eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung des Goldgesteinsprojekts, wachsende Goldproduktion in der Pan Mine bei gleichzeitiger Erhöhung der Ressourcen- und Reservenbasis, Vorantreiben der Exploration und

Erschließung des Goldgesteinsprojekts, Ziel, ein Produzent von 150.000 Unzen zu werden, Ziel, zusätzliche Produktion oder produktionsnahe Vermögenswerte zu erwerben, sowie andere Aussagen, Schätzungen oder Erwartungen. Häufig, aber nicht immer, können diese zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "erwartet", "erwartet", "budgetiert", "Ziele", "Prognosen", "beabsichtigt", "antizipiert", "geplant", "schätzt", "zielt", "wird", "glaubt", "Projekte" und ähnliche Ausdrücke (einschließlich negativer Abweichungen) identifiziert werden, die sich ihrer Natur nach auf zukünftige Ereignisse beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß zahlreichen Risiken und Ungewissheiten, von denen einige außerhalb der Kontrolle von Fiore Gold liegen. Diese Aussagen sollten nicht als Garantien für zukünftige Leistungen oder Ergebnisse gelesen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen sowie auf einer Reihe von Annahmen und Informationen, die das Unternehmen derzeit trifft und die sich u.a. auf erwartete geologische Formationen, potentielle Mineralisierung, zukünftige Pläne für Exploration und/oder Erschließung und potentielle zukünftige Produktion beziehen, die Fähigkeit, Genehmigungen für zukünftige Operationen, Bohrungen und Explorationsbudgets sowie die zeitliche Planung der Ausgaben zu erhalten, was alles bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhaltet, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Fiore Gold wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen erwartet werden, gehören unter anderem Risiken in Bezug auf die Leistung der Pan Mine, Risiken in Bezug auf die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, Risiken in Bezug auf internationale Aktivitäten, Risiken in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage, tatsächliche Ergebnisse der aktuellen oder zukünftigen Explorationsaktivitäten und unvorhergesehene Rekultivierungskosten; Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; Schwankungen der Preise für Metalle einschließlich Gold; Schwankungen der Wechselkurse; Erhöhungen der Marktpreise für Bergbau-Verbrauchsmaterialien; mögliche Schwankungen der Erzreserven, des Erzgehalts oder der Gewinnungsraten; Unsicherheiten bei der Interpretation von Bohrergebnissen, Testergebnissen und der Schätzung von Goldressourcen und -reserven; Ausfall von Anlagen, Ausrüstung oder Verfahren, die nicht wie erwartet funktionieren; die Möglichkeit, dass Kapital- und Betriebskosten höher sind als derzeit geschätzt; die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Ausgaben in den Arbeitsprogrammen; Verfügbarkeit von Finanzmitteln; Unfälle, Arbeitsstreitigkeiten, Rechtsstreitigkeiten, Ansprüche und Beschränkungen der Versicherungsdeckung und andere Risiken der Bergbauindustrie; Verzögerungen bei der Beendigung von Explorations-, Erschließungs- oder Bauaktivitäten; die Möglichkeit, dass die erforderlichen Genehmigungen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht aufrechterhalten, erhalten oder erneuert werden können; Änderungen der nationalen und lokalen Regierungsvorschriften für den Bergbau, der Steuerbestimmungen und -regelungen sowie der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in den Ländern, in denen Fiore Gold tätig ist, und andere Faktoren, die in der Einreichung von Fiore Gold bei den kanadischen Wertpapierbehörden unter seinem Profil auf www.sedar.com im Hinblick auf die Risiken, die Fiore Gold und sein Geschäft betreffen. Obwohl Fiore Gold versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen und vorausschauenden Informationen werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gemacht und sind in ihrer Gesamtheit durch diese Vorsichtserklärung eingeschränkt. Fiore lehnt jede Verpflichtung ab, solche Faktoren zu revidieren oder zu aktualisieren oder das Ergebnis von Revisionen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ergebnisse, Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen.

Die in diesem Dokument verwendeten Prognosen für das GJ2020 gelten als "zukunftsgerichtete Aussagen" und stellen die Schätzungen oder Erwartungen des Managements in gutem Glauben für zukünftige Produktionsergebnisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar. Die Richtlinien basieren auf bestimmten Annahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Metallpreise, Ölpreise, Betriebskosten, Erzgehalte und -

ausbeuten und andere Annahmen. Weitere Einzelheiten zu diesen Annahmen finden Sie in der Management's Discussion and Analysis des Unternehmens in seinem Profil unter www.sedar.com. Solche Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Folglich können die Prognosen der Leitlinien nicht garantiert werden. Daher werden Investoren davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf Richtlinien zu verlassen, da es keine Garantie dafür geben kann, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf denen sie basieren, eintreten werden.